



Presse-Information

Projekt Dükerneubau

Bayer weist Vorwürfe zurück

Leverkusen, 7. Februar 2014 – Die „Coordination gegen Bayer-Gefahren“ hat in einer Pressemitteilung Vorwürfe bezüglich Betrieb und Sicherheit der CO-Pipeline von Dormagen nach Leverkusen gegen Bayer erhoben. Das Unternehmen weist diese Vorwürfe zurück. Die angesprochenen Themen sind hinlänglich bekannt und werden – soweit erforderlich – zwischen Unternehmen, unabhängigen Sicherheitsexperten und Behörden längst bearbeitet.

Tatsache ist: Die Umwidmung der vormaligen CO₂-Leitung in eine CO-Versorgungsleitung wurde behördlich genehmigt, die Leitung wird sicher betrieben sowie ständig überwacht und regelmäßig kontrolliert. Erst im Dezember 2013 hat der TÜV Rheinland in einem Gutachten bestätigt, dass die Rohrleitung gegenwärtig keine Stellen aufweist, „die die Sicherheit der Leitung im Betrieb in Hinblick auf Festigkeit, Lebensdauer oder Restwanddicke bzw. Leckagegefahr beeinträchtigen.“

Über das am Standort Leverkusen geplante Düker-Neubau-Projekt ist die Öffentlichkeit bereits im vergangenen Jahr informiert worden. Zudem hat das Unternehmen erst in der vergangenen Woche in einem Pressegespräch zum Thema Dükerneubau und in diesem Zusammenhang auch zur CO Versorgung Leverkusen ausführlich Stellung bezogen. Darüber hinaus wurde auch in Bürgerveranstaltungen das Thema diskutiert und Fragen wurden im Detail beantwortet.

Ansprechpartner:

Bayer MaterialScience:

Dr. Ralf Güther, Tel.: 0214-30 43620

E-Mail: ralf.guether@bayer.com

Chempark:

Jörg Brückner, Tel.: 0214-30 66565

E-Mail: joerg.brueckner@currenta.de

rg (2014-0059)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.